



## Herzliche Einladung

zur großen öffentlichen Weihnachtsveranstaltung  
unter dem Motto

# „Weihnachten im Gebirg“

am Samstag, dem 05. Dezember 2015  
um 15.30 Uhr in der Mehrzweckhalle der  
Goethe-Schule Breitenbrunn

Erzgebirgische Weihnachten  
in Familie für Jung und Alt.

Die Wichtelwerkstatt öffnet  
ihre Pforten für das große  
Weihnachtsgeschenkebasteln.

Große TOMBOLA!

Auch der Weihnachtsmann  
hat seinen Besuch angekündigt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

**Der Eintritt ist frei!**



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung Satzungsbeschluss nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB

#### Öffentliche Bekanntmachung

#### Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses für die Ergänzungssatzung „Morgenleithe“

Der Gemeinderat Breitenbrunn hat in seiner Sitzung am 10.11.2015 mit Beschluss-Nr. 08/73/15 die Ergänzungssatzung „Morgenleithe“ bestehend aus der Planzeichnung im Maßstab 1 : 1000 mit der Begründung in der Fassung 29.05.2015 zur Einbeziehung einzelner städtebaulich geeigneter Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil gemäß § 34 Absatz 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gemäß § 34 Abs. 6 Satz 2 in Verbindung mit § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB bekannt gemacht. Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 2 BauGB wird die Ergänzungssatzung mit der Begründung zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Bauamt, Hauptstraße 120, Zimmer 11, während folgender Zeiten

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	14 .00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	14 .00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr	

bereit gehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Mit der Bekanntmachung tritt die Ergänzungssatzung „Morgenleithe“ in Kraft.

Auf die Verletzung von Vorschriften sowie über die Rechtsfolgen nach § 215 BauGB wird hingewiesen.

#### Nach § 215 Abs.1 BauGB werden:

- eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

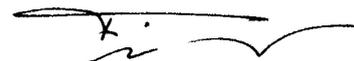
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

#### Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.



Fischer  
Bürgermeister



## Allgemeines

### Kulturangebot vom 02.12. bis 15.12.2015

#### 04.12.2015

15.30 Uhr Rentnerweihnachtsfeier im „Dorfhaus“ Tellerhäuser  
Ortschaftsrat Tellerhäuser  
Herr Scheiter, Tel. 037348-7701

#### 05.12.2015

15.30 Uhr „Weihnachten im Gebirg“ in der Turnhalle der Goethe-Oberschule Breitenbrunn  
Gemeinde Breitenbrunn  
Frau Unger, Tel. 037756-17448

#### 06.12.2015

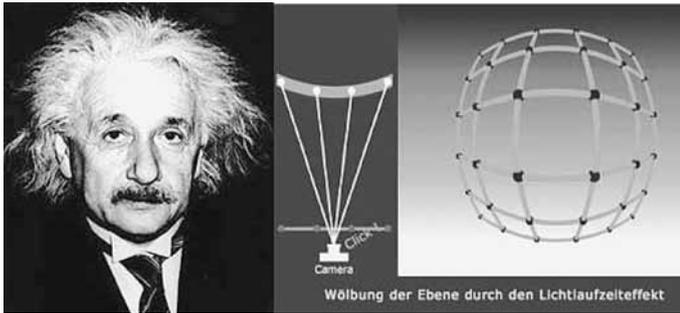
17.00 Uhr Weihnachtliche Posaunenmusik an der Ortspyramide Rittersgrün  
Posaunenchor Rittersgrün  
Herr Giera, Tel. 037757-8053

#### 13.12.2015

10.00 Uhr Gemeindeadvent in der Kirche Rittersgrün  
Kirchgemeinde Rittersgrün  
Kirchenvorstand, Tel. 037757-18839  
15.00 Uhr Öffentliche Mettenschicht im Besucherbergwerk „St. Christoph“ Breitenbrunn  
Knappschaft Breitenbrunn e.V.  
Herr Pausch, Tel. 037756-1370

## Bürgerakademie Breitenbrunn lädt ein

„Einstein on Tour – Relativitätstheorie interaktiv erleben“



- vermittelt durch Visualisierungen die Effekte von Einsteins Relativitätstheorie.

Wenn man Einstein verstehen will, muss man eine Verrücktheit der Natur akzeptieren: Nichts ist schneller als Licht!

Wenn wir auf einer Rolltreppe nicht stehen bleiben, sondern gehen, addiert sich unsere Geschwindigkeit zu jener der Rolltreppe.

Die interaktiven Unterrichtsmodule des Projektes ermöglichen einmalige Erfahrungen wie das Radfahren mit fast Lichtgeschwindigkeit, eine rasante Flugsimulation durch eine unbekannte Insellandschaft oder das Spiel mit einem Schwarzen Loch.

**Vom 14.12. bis 12.12.2015 im Erzgebirgskolleg Breitenbrunn, Schachtstraße 128.**

**Am Donnerstag, dem 17.12.2015, ab 14.00 bis 16.30 Uhr ist das Projekt für jeden geöffnet und ein großes Erlebnis.**  
Eintritt frei.



**die lobby für kinder**

## Stellenausschreibung

**Kinder- und Jugendzentrum/Schulklub Goethe-Schule Breitenbrunn**

Für unsere Einrichtung suchen wir

**ab 01.01.2016**

eine/n (pädagogische/n) **Mitarbeiter/-in**

in Teilzeit für 20 Wochenstunden

### Aufgabengebiet:

- Organisation, Planung und Durchführung von Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche im Team
- Planung und Pflege der Spiel- und Bastelmaterialien
- Sicherstellung der Pausenversorgung des Schulklubs

### Bewerbung bis 07.12.15 an:

Deutscher Kinderschutzbund,  
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Dorfberg 14

08359 Breitenbrunn

Tel. 037756/78727

Fax: 037756/89531

E-Mail: kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de

www.kinderschutzbund-asz.de

Schriftliche Bewerbung bitte nur mit frankiertem Rücksendeumschlag!

## Stellenausschreibung

**Freizeittreff 11+ / Rittersgrün**

Für unsere Einrichtung suchen wir

**ab 01.01.2016**

eine/n (pädagogische/n) **Mitarbeiter/-in** als Minijob für 7 Wochenstunden an 2 Tagen.

### Aufgabengebiet:

- selbstständige Planung
- Organisation und Durchführung von Sport-, Spiel- & Bastelangeboten in der Einrichtung

### Bewerbung bis 07.12.15 an:

Deutscher Kinderschutzbund,  
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Dorfberg 14

08359 Breitenbrunn

Tel. 037756/78727

Fax 037756/89531

E-Mail: kinderschutzbundwesterzgebirge@online.de

www.kinderschutzbund-asz.de

Schriftliche Bewerbung bitte nur mit frankiertem Rücksendeumschlag!

## Deutsches Rotes Kreuz



**Zu Weihnachten Leben schenken:**

**DRK lädt zur Blutspende in den letzten Dezemberwochen**

Ein unbezahlbares Geschenk ist es sicherlich, schwer kranken oder verletzten Menschen das Leben zu schenken. Blutspender sind immer auch Lebensretter. Gerade zu Weihnachten, wenn mehrere Feiertage aufeinanderfolgen, ist es von besonderer Wichtigkeit, die Kliniken und Arztpraxen der Region mit lebensrettenden Blutpräparaten versorgen zu können. Denn Blutkonserven haben nur eine begrenzte Haltbarkeit von 35 bis 42 Tagen. Und auch in den letzten Wochen des Jahres und zum Jahreswechsel sind zahlreiche Patienten auf Präparate aus Spenderblut angewiesen, zum Beispiel im Rahmen der Therapie während einer Krebserkrankung.

### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40,

Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14-täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Wer sich als Blutspender auf einem DRK-Sonderblutspendetermin an den Weihnachtsfeiertagen eine Stunde Zeit nimmt, kann so seinen schwerkranken Mitmenschen das größte Geschenk machen. Aus einer Blutspende von einem halben Liter können drei lebensrettende Präparate gewonnen werden: Erythrozyten, Thrombozyten und Blutplasma.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und Blutspender selbst ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende.

Alle DRK-Blutspendetermine unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem dt. Festnetz).

**Der nächste Blutspendetermin findet statt:**

**am Montag, dem 21. Dezember 2015,  
in der Zeit von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
in der Grundschule, Karlsbader Str. 50 in Rittersgrün  
und**

**am Mittwoch, dem 23. Dezember 2015,  
in der Zeit von 14.30 Uhr bis 19.00 Uhr  
im „Haus des Gastes“, Dorfberg 14 in Breitenbrunn.**

**Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!**

Die Begegnungsgruppe Johannegeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, dem 11.12.2015, 19.00 Uhr,  
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johannegeorgenstadt.**

**Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung**

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr  
Tel.: 03773/888244

**Gesprächskreis Selbsthilfe**

im Rathaus Johannegeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr  
Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

**Sitztanzen**

**– Angebot der AWO für Senioren –**

Wo? Neue Siedlung 47, Breitenbrunn  
Wann? Donnerstag, 17.12.2015, 14.30 Uhr

**Hinweis in eigener Sache**

Für das **Amtsblatt Nr. 25 vom 16.12.2015** (51. KW) bitten wir, alle Beiträge bereits **bis zum 4. Dezember 2015** in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn abzugeben, später eingehende Artikel können dann nicht mehr berücksichtigt werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.  
Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

**Breitenbrunn**



**Allgemeines**

**Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

**am 05.12.2015**  
Frau Margrid Unger



zum 75. Geburtstag

**Ortsfeuerwehr Breitenbrunn**

**Freitag, 04.12.2015**  
18.00 –

21.00 Uhr Thema: Blaulichtschulung Modul 3  
„Unfallrisiken bei blauem Blinklicht und Einsatzhorn  
verantwortlich: GWL



**Samstag, 12.12.2015**

15.00 –  
23.00 Uhr Thema: Jahresabschluss mit Wahl  
anschließend Weihnachtsfeier  
verantwortlich: OWL

**„Alle Jahre wieder ...“**

Die Goethe-Schüler aus Breitenbrunn, der Schulchor, Schüler der Klassen 7 und 8 aus dem Neigungskurs „Sang- und Klangwelten“ bereiten ihr Weihnachtsprogramm vor. Es gibt noch viel zu proben und zu werkeln. Aber am Donnerstag, dem 17. Dezember 2015, um 18.00 Uhr ist es dann endlich so weit: Das Weihnachtsprogramm „Die vier Kerzen“ erlebt seine öffentliche Aufführung im Haus des Gastes. Sie wird in diesem Jahr wieder ab 17.00 Uhr von einem kleinen Weihnachtsmarkt, gestaltet von Schülern der Klassen 5 bis 8, umrahmt. Eltern, Großeltern, Geschwister sowie alle, die Freude an weihnachtlicher Stimmung haben, sind ganz herzlich eingeladen.

G. Hofmann, Schulleiterin



### Vier Kerzen

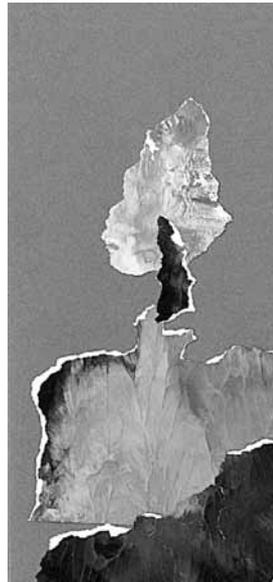
Eine Kerze für den Frieden,  
die wir brauchen,  
weil der Streit nicht ruht.

Für den Tag voll Traurigkeiten  
eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung  
Gegen Angst und Herzensnot,  
wenn Verzagtsein unseren Glauben  
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe  
Als die wichtigste der Welt:  
Eine Kerze für die Liebe,  
voller Demut aufgestellt,  
dass ihr Leuchten den Verirrten  
für den Rückweg ja nicht fehlt,  
weil am Ende nur die Liebe  
für den Menschen wirklich zählt.

*Elli Michler*



## Diakonisches Werk Aue/Schwarzenberg e.V. Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn

**Diakonie**   
**Erzgebirge**

### Backen in der Bäckerei Müller

„Wann fahren wir denn wieder zum Bäcker?“ Diese Frage wurde uns in letzter Zeit ganz oft gestellt. Am 27., 28. und 29. Oktober war es dann endlich so weit. Voller Ungeduld und Neugier machten wir uns auf zur Bäckerei.

Dort wurden wir von Bäckermeister Rico Müller und seinem Team herzlich begrüßt und willkommen geheißen, dann ging es in die Backstube. Hmm, wie duftete es hier und was gab es nicht alles zu sehen ... So manchem tropfte da der Zahn und einige Mutige fragten:

„Dürfen wir mal probieren?“ Natürlich durften wir, doch vorher hatten wir noch eine Aufgabe – Brötchen backen. Bäckermeister Rico Müller erklärte uns geduldig, was alles in so ein Brötchen gehört und zeigte, wie diese entstehen. So konnten wir auch die großen Geräte, u.a. die Knetmaschine, bestaunen und zusehen, wie diese unseren Brötchenteig knetete.

Ein Mädchen meinte: „Kenn ich schon! Das hat meine Oma auch, auch so groß.“ Ja, da staunte selbst der Bäckermeister. Nachdem unsere Brötchen ihre Form erhalten hatten, durften wir dekorieren – Kürbis-, Sonnenblumenkerne, Sesam, Haferflocken ...



Die Kinder waren mit viel Eifer dabei und vergaßen auch nicht, die Brötchen vorher mit etwas Wasser zu bestreichen, damit es ordentlich klebt und der Dekor auch hält.



Danach konnten sie die vollen Bleche auf den großen Wagen stellen. Bäckermeister Rico zeigte und erklärte uns noch den großen Backofen und den Dampfraum. Dann durften die Kinder den Wagen in den dampfenden Raum schieben. Besonders die Jungen meinten: „Schaffen wir, sind doch stark!“ – Zum Glück halfen alle mit, war doch ziemlich schwer.



Mit einem Lied verabschiedeten sich die Kinder und riefen einstimmig: „Wir kommen wieder!“

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bäckermeister Rico Müller und sein Team für die schöne Zeit und die Geduld, mit der ihr all unsere Fragen beantwortet habt. – Vielen Dank!

*Team Kita*

### Neue Kindergruppe eröffnet

In unserer Diakonischen Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ gibt es seit September eine fünfte Kindergruppe. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen war dies dringend notwendig geworden.

Um Platz zu schaffen, räumten die Kinder der „Tautröpfchengruppe“ ihren Schlafraum, der zum Gruppen- und Schlafraum umfunktioniert wurde, genau wie das bisherige Gruppenzimmer der „Tautröpfchen“. Dafür war die Anschaffung von Schlafpolster- und Wäscheschränken, Tischen, Regalen und einer Handtuchleiste im Bad notwendig.

Für diese Ausgaben stellte uns die Gemeinde Fördermittel zur Verfügung. Zudem unterstützte uns die Kirchengemeinde mit einer finanziellen Zuwendung, wofür wir uns noch einmal herzlich bedanken möchten. Auch etwas Spielzeug konnte angeschafft werden und die Kindergruppen gaben aus ihrem Fundus etwas hinzu.

Damit lebten sich die Kinder der „Spatzengruppe“, wie die „Neuen“ heißen, bald in ihren Räumlichkeiten ein.



Die Gruppe besteht momentan aus fünfzehn Kindern im Alter von zwei bis fünf Jahren. Sie haben zu einem fröhlichen Miteinander gefunden. So konnte auch die Eröffnungsfeier am 12. November fröhlich begangen werden.

In einem bunten Programm präsentierte jede Kindergarten-gruppe einen künstlerischen Beitrag und erfreute damit Kinder und Gäste. Auch über schöne Geschenke durften sich die „Spatzenkinder“ freuen.



An dieser Stelle sagen wir noch einmal ein Dankeschön! Anschließend durften alle das neu eingerichtete Zimmer besichtigen und sich mit Plätzchen bewirten lassen, die die Kinder der „Tautröpfchen-“ und der „Spatzengruppe“ selbst gebacken hatten.

Team Kita

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Gottesdienste

2. Sonntag im Advent, 06.12.2015  
09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis  
mit Prädikantin B. Georgi  
Kindergottesdienst

### 3. Sonntag im Advent, 13.12.2015

09.30 Uhr Gottesdienst mit Thomas Schneider  
Kindergottesdienst

#### Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag (außer in den Ferien)	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis im Pfarrhaus	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
BKK – Breitenbrunner KinderKirche	jeden Donnerstag (außer in den Ferien) Treff 15.30 Uhr, Beginn 16.00 Uhr	
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft Breitenbrunn	Donnerstag, 10.12.2015	9.00 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 15.12.2015	15.00 Uhr

#### Kirchenmusik

Instrumentalkreis	montags	16.15 Uhr
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Gospelchor	donnerstags oder samstags	18.45 Uhr 10.00 Uhr
Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



#### Montag, 07.12.15 – Kirchlicher Unterricht

15.30 Uhr Klassen 6 – 8  
16.30 Uhr Klassen 2 – 5

#### Mittwoch, 09.12.15

15.00 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 13.12.15

14.30 Uhr Gemeindeadventfeier zum 3. Advent

#### Sonntag, 20.12.15

09.00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent

#### Donnerstag, 24.12.15

14.30 Uhr Christvesper

#### Sonntag, 27.12.15

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Breitenbrunn

#### Donnerstag, 31.12.15

14.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst

**Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.**

### Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

#### Donnerstag, 03.12.15

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

#### Sonntag, 06.12.15 – 2. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst

#### Dienstag, 08.12.15

19.30 Uhr Bibelstunde  
20.30 Uhr Gemischter Chor

**Donnerstag, 10.12.15**

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

**Freitag, 11.12.15**

19.30 Uhr Posaunenchor (Pfarrsaal)

**Sonntag, 13.12.15 – 3. Advent**

14.30 Uhr Weihnachtsfeier  
anschl. Kaffeetrinken

**Montag, 14.12.15**

19.30 Uhr Gebetsstunde

**Dienstag, 15.12.15**

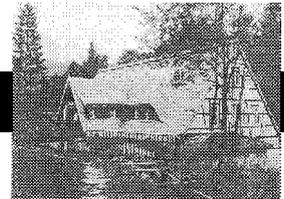
19.00 Uhr Männerstunde (Weihnachtsfeier)

20.30 Uhr Gemischter Chor

**Mittwoch, 16.12.15**

19.00 Uhr Frauenstunde (Weihnachtsfeier)

**OT Antonsthal/Antonshöhe**



**Allgemeines**

**Herzlichen Glückwunsch**

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgern recht herzlich zum Geburtstag



**am 03.12.2015**

Frau Gisela Jaßmann zum 75. Geburtstag

**am 06.12.2015**

Frau Regina Jänicke zum 80. Geburtstag

**am 27.12.2015**

Frau Traude Loffhagen zum 90. Geburtstag

**Ortsfeuerwehr Antonshöhe**



**Freitag, 04.12.2015**

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Blaulichtschulung Modul 3  
„Unfallrisiken bei blauem Blinklicht und Einsatzhorn“  
verantwortlich: GWL

**Freitag, 11.12.2015**

17.00 –

21.00 Uhr Thema: Jahresabschluss  
Weihnachtsfeier  
verantwortlich: OWL

**Herzlichen Glückwunsch**

Auch vom diesjährigen, nunmehr 20. Clemens-Winkler-Wettbewerb in Aue, kehrten unsere Viertklässler sehr erfolgreich zurück.

Es galt wieder, knifflige Knobelaufgaben in Mathematik sowie das Wissen nach gut einjährigem Englischunterricht im Vergleich vieler Schulen des Altlandkreises Aue-Schwarzenberg unter Beweis zu stellen. Dabei traten je zwei Schüler pro Fach an.

Einen sehr guten 2. Platz schaffte Jared Bennett in Englisch. Weil aber alle vier hohe Punktzahlen erreichten, gewannen sie als Team ebenso den 2. Platz.



Dies bedeutete für unsere kleine, einzügige Grundschule wiederholt ein herausragendes Ergebnis und soll den nachfolgenden Schülern Ansporn sein, es später gleich zu tun.

B. Taudt  
(verantw. Lehrerin)



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



#### Montag, 07.12.2015 – Kirchlicher Unterricht

15.30 Uhr Klassen 6 – 8

16.30 Uhr Klassen 2 – 5

#### Donnerstag, 10.12.2015

19.30 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 13.12.2015

10.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent

#### Sonntag, 20.12.2015

15.00 Uhr Familienadventfeier zum 4. Advent

#### Donnerstag, 24.12.2015

15.30 Uhr Christvesper

#### Freitag, 25.12.2015

06.00 Uhr Christmette mit Verkündigungsspiel

#### Sonntag, 27.12.2015

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Breitenbrunn

#### Donnerstag, 31.12.2015

16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

**Jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst.**

## Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

#### Freitag, 04.12.15

19.30 Uhr Jugendkreis

#### Samstag, 05.12.15

19.00 Uhr Hutsnobnd

#### Sonntag, 06.12.15

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
+ Kinderstunde

#### Donnerstag, 10.12.15

19.00 Uhr Frauenstunde

#### Freitag, 11.12.15

19.30 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 13.12.15

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
+ Kinderstunde



## OT Erlabrunn/Steinheidel



## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert  
folgenden Bürgern im OT Erlabrunn  
ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

**am 22.12.2015**

Frau Christine Prügner

zum 75. Geburtstag



Die Gemeinde Breitenbrunn gratuliert  
folgenden Bürgern im OT Steinheidel  
ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

**am 08.12.2015**

Frau Christa Melzer

zum 75. Geburtstag



## Ortsfeuerwehr Erlabrunn

#### Freitag, 04.12.2015

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Blaulichtschulung Modul 3  
„Unfallrisiken bei blauem Blinklicht und Einsatz-  
horn“  
verantwortlich: GWL

#### Freitag, 11.12.2015

18.00 –

23.00 Uhr Thema: Jahresabschluss  
Weihnachtsfeier  
verantwortlich: WL



## Mundartecke

### Dr Reiheschank

Früher, noch in de zwanziger Gahr gob's in mannichn Orten noch ne Reiheschank. Do taten sich Leit bewaarbn un su wie is Lus gezugn wur, kame se dr Reih noch dra mit Bier braue un ausschenken.

In Ehrndorf war dr Richard wieder mol an dr Reih un hat über de Haustür ne Stang mit en Fassel dra agebracht. Alle ginge garn hie zu ne. Sei Kaller war gut un desdrwaagn aah sei Bier.

Bei die Reiheschank ging's mannichsmol huch haar. Do war manniche Schlachtigkeit ausgeheckt. Dr Richard machet aah manniche Luderei mit un tat mit'n arnsthafte Gesicht de größten Lügen drzöhl'n.

An enn Nochmittig war de Stub laar bis of enn Ma, daar allaa sei Bier trinket. Do kam draußen e Lastschlieten agefahren un hielt a.

Dr Richard soog gelei, war do kam un saht ze sen Gast: Pass auf, den verolbern mr itze. Du tust ewing vürnaahm un hältst dei Gusch. Nu kam daar vo draußen rei. Glück auf Gottlob, wu kimmst dä du haar? Willst gelei e Bier un enn Korn? Setz dich nār gelei mit na'n runden Tisch, dr Harr Amtsrichter ward nischt drgegn hobn, Dos is dr Meyer Gottlob, Harr Amtsrichter, dr größte Bauer vun Staadtel. Ich habe nichts dagegen, saht da ar vürnaahme Ma. Ich freue mich, wenn ich mich mit einem biederer Mann unterhalten kann. Muss die Leute ja erst kennenlernen.

Bin vor ein paar Tagen erst nach hier versetzt worden.

Richard bring nār noch e Bier, ne Harrn Amtsrichter sei Glas is aah leer. Nu hamm se von den un gen geredt, do saht dr Gottlob: Harr Amtsrichter, gucken se nār mol naus, sei dos net Prachtpfaar. Wirklich, das sind Prachtkerle. Dos sei aah de Schönsten dr ganzen Ümgegnd, maahnet dr Lob. Das ist sicher ein Genuss, mit denen zu fahren.

Nu dos is klar. Dr alte Harr Amtsrichter is immer mit mir gefahrn, aah wenn dr Kreißel de Amtsfuhrn machen sollt. Aber sette Kutschen un Schlieten wie iech, hot dar net. Ja, Harr Amtsrichter, saht dr Richard, do hot dr Lob racht. Un su e großer Harr ka doch bluß in ann vürnaahme Fuhwark fahrn. Wenn se mir die Amtsfuhrn gaabn, fahr ich Sie mol ümesist aus, saht dr Lob.

Ich nehme Ihr Angebot an. Wann passt es denn, jetzt ist gerade herrliches Winterwetter mit guter Bahn. Wie wäre es morgen? Eija dos passt, wu soll ich Sie dä ohuln, wu wuhne Sie dä? Am besten, Sie kommen hier her um eins. Iech bie pünktlich, also gute Nacht un naus war dr Lob, de Pfaar wollten nimmeh traaten bleibn.

Do platzet dr Richard raus. Du willst wirklich mit dem fahrn? Dos ward e Theater, wenn dos rauskimmst. Dos gieht dich nischt a, hätteste mich net als Amtsrichter ausgaabn. Iech will aah emol in Gottlob senn neie Rennschlieten ausfahrn. Halt dei Maul un soog nischt waag.

Morgn dreiviertel Aans bie iech do. Machs gut un naus war'r.

Ne annern Tog kam dr falsche Amtsrichter in Zylinder, schwarzen Azug un Pelz benn Richard neigetraaten. An Stammtisch soßen langk welliche dra. Die wunnerten sich, wie ihr Zachkumpan in dan vürnaahme Azug aussoch. Warscht wuhl bei ner Leich? Naa, iech will heit Schlieten fahrn. Bie doch heit dr neie Amtsrichter. Haltet aber blus eire Guschen. Pünktlich kam dr

Gottlob vürgefahnr. Alle taten staune. Dos war wirklich e Staat. Dr Schlieten mit Barnfall un goldner Laterr.

Un de Pfaar arsch. Silberbeschlognes Laaderzeig, weiß-grüne Faaderbüsch zwischen de Ohrn. Un dr Gottlob mit enn feine Pelz. Nun Herr Krebs, wo soll's denn hingehen? Setzen se sich nār nei, Harr Amtsrichter, heit gaab iech de Tour a. Dr Richard machet aah mit naus, packet ne Fahrgast gut ei und saht zu ne: Komm nār arsch wieder haam, du Schindluder, dos soll dir teier ze stieh komme.

De Fuhr ging lus. Dr Zylinderma schlug ne Krogn huch un zug ne Kopp ei. Es sollten ja niemand drkenne. Denn alle Leit gucketn noch dem neie Schlieten un dem Geschirrzeig.

Dr Gottlob fuhr nu is Stadtel naus, nüber noch Geyer, über de Greifenstaa noch Thum, vo do noch Herld (Herold) un wieder haamwärts.

Unnerwaags tat dr Lob de ganze Gegnd drklärn un eigekehrt wur aah paarmol. Dr Fahrgast ging egal zearscht nei un tat ne Wirt instruiern, doss'r ne Spaß net verdaarbn sollt. Es ging aah allis gut, bis se na dr „Grün Wies“ kame. Dr alte Heinrich stand haußen un soog ne Schlieten kumme. Nu Gottlob, wann haste dä heit aufgeloden. Nu iech hob ne neie Amtsrichter ewing de Gegnd gezeigt. Wos, ne Harrn Amtsrichter?

Daar Rupperich sieht gerod drnoch aus. Wenn dos dr neie Amtsrichter is, frass iech en Baasen. Aber Heinrich, wos soll dä dr Harr Amtsrichter vo dir denken? Bei deiner lusen Gusch ka iech net bei dir eikehrn. Lob, daar ka vo mir denken, wos'r will, dos versoffne Bügeleisen. Liefer nār dein Harrn Amtsrichter richtig o, dos is naamlich dr Martin Schneider aus'n Stadtel, du Kamel, du großes.

Ne Gottlob, of'n Bock wursch ganz annerschter un ne Schneider im Schlieten arsch racht. Mit'n leichten Trab ging's nei ins Stadtel.

Wu soll ich Sie dä osetzen, Harr Amtsrichter? Fahr mich nār wieder zun Richard. Ne Lob hot's ball von Bock ro gehaant, wie dr feine Harr of aamol arzgebirgisch reden tat. Aar fuhr nu hie zen Richard, dort wür sich schu die Sach klärn.

Dr Schlieten hielt, dr Schneider huppert raus un war flink wie e Wiesel zur Haustür nei. Dr Gottlob machet dann aah hinnerhaar.

Drinne ging ein Gebläck lus, wu dr Schneider de Tür aufmachet. De Bud war voll. Allis lachet, brüllet un zuppet an die zwee Manner rim. Dr Gottlob war wie vorn Kopp gepucht. Allmaahlich kam'r zr Besinning. Nu ging's drzöhl'n lus un drbei wur tüchtig genappelt.

Dr Schneider hot fei paar Runden gaabn müssen. Dr Gottlob kunnt nu wetter garnischt machen. Aar tat sich an Bier un Schnaps vorn neie Harrn Amtsrichter, dos war nu aah dr Spitzname vun Martin Schneider, schadlus halten.

Obnds spöt isser in senn Rennschlieten ehaam gefahrn. Aar saß aber hinten drinne. Of'n Bock saß sei Knacht, darsch Fuhrwark überol gesucht hatt.

*Gotthard Lang*



## OT Rittersgrün/Tellerhäuser



### Amtliche Bekanntmachungen

#### Informationen

#### über die 7. Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Tellerhäuser am 02.11.2015 um 19.00 Uhr im „Erzgebirgsstübel“ in Tellerhäuser

Durch den Ortsvorsteher Herrn Scheiter wurden alle 3 Ortschaftsräte sowie die 12 Gäste herzlich begrüßt.

Hr. Scheiter gab ein kurzes Resümee zum erfolgten Ortsverschönerungseinsatz am 04.07.15.

So waren die durchgeführten Arbeiten wieder sehr effektiv. Aufgrund der vielen Helfer aller Altersklassen konnten sowohl die Friedhofshalle als auch die Sportplatzbude gereinigt und instandgesetzt werden. Auch die Unkrautbekämpfung auf dem Grenzhang-Parkplatz sowie die Instandsetzung Wasserführung am Waldrand war sehr wichtig. Dank der Vorbereitung eines Imbisses durch Frau Blei und trotz der hohen Temperaturen konnten alle am Mittag den Einsatz in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Viele haben ihre Bereitschaft für den Einsatz 2016 erklärt, eventuell dann im April/Mai. Der Ortsvorsteher hat sich bei allen Mitarbeitern im Namen der Gemeinde Breitenbrunn nochmals bedankt.

Durch Hr. Frank Siegel wurden einige Ausführungen zur geleisteten Arbeit der beiden Wegewarte getätigt. So wurden 2 weitere Zwiesel (oberhalb Einsberg und Garagenstandort Oberwiesenthaler Straße) hergestellt. Weiterhin wurde der Rachelweg als naturnaher Weg hergestellt und beschildert. Zur Neubeschilderung des Rundwanderweges gab es im März mit den Beteiligten (Stadt SZB + Gemeinde Breitenbrunn) einen Vororttermin in Tellerhäuser, um dort einheitlich weiter zu verfahren. Auch für 2016 sind schon konkrete Maßnahmen vorgesehen, so soll die Hütte an der Klöppelstraße instandgesetzt werden. Vom OR Schmidt kam der Vorschlag, den Tellerhäuser Rundwanderweg wieder in einfacher Art instandzusetzen und zu beschildern, eventuell auch mit Hilfe von APP's. Dazu wurde sich kurzfristig verständigt, dass sich am 14.11.15 um 9.00 Uhr die Wegewarte mit dem OR (Hr. Schmidt / Hr. Scheiter) vor Ort treffen, um eine erste Zustandsaufnahme zu erstellen. Hr. Scheiter dankte den Wegewarten für ihre in 2015 geleistete Arbeit und hofft dank der wieder beantragten Förderung auf viele weitere Projekte im Sinne des Tourismus.

Weiterhin wurde durch Hr. Kohse über den Stand der Vorbereitung Winterdienst informiert.

So ist die Technik einsatzbereit, der Schutzzaun am Rodelhang wurde aufgestellt.

Der Stromanschluss am oberen Lifthaus mit Verlängerung zur Sportplatzbaude wurde so qualifiziert, dass nun genug Strom für Veranstaltungen (z.B. BERTA) anliegt. Durch die Bauverwaltung muss das in den letzten Sitzungen geforderte Schreiben an die Eigentümer des „Tellerhäuser Hof“ wegen des im Winter unkontrolliert auslaufenden Hangwassers auf den Grenzhang umgehend erstellt und zugesandt werden, da dies

ein Gefahrenpotential für alle Benutzer darstellt und ein ordentlicher Winterdienst in diesem Bereich nicht gewährleistet werden kann. Hr. Kohse gab bekannt, dass nach Aussage des Revierförsters Baumfällungen im Bereich der Loipe parallel zur Altpöhlaer Straße geplant sind, was eventuell zu Beeinträchtigungen im Wintersport führen könnte. Sobald er Näheres weiß, informiert er den OR.

Hr. Scheiter informierte über die durch sein Büro im Auftrag des ZWW erstellte Vorplanung auf Grundlage des aktuellen Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für Tellerhäuser. So wird ein ca. 80%iger Anschluss der Einwohner von TH erreicht. Alle Bürger, die angeschlossen werden, haben in den letzten Wochen ein Schreiben vom ZWW erhalten, die verbleibenden Einwohner müssen entsprechend der rechtlichen Situation selbst eine vollbiologische Anlage bis Ende 2015 bauen, was z.T. schon geschehen ist. Die zentrale Kläranlage soll im Bereich unterhalb ehem. „Schneiders Gasthof“ errichtet werden, Verhandlungen mit dem Eigentümer wurden geführt. Ausführung der Maßnahme ist voraussichtlich 2018-2020 angedacht. Im Zuge der Maßnahmen müsste eine Straßeninstandsetzung der beiden innerörtlichen Straßen erfolgen, dazu gibt es Absprachen zwischen ZWW und Gemeinde. In diesem Zusammenhang informierte Hr. Scheiter auch darüber, dass die Anwohner der Oberwiesenthaler Straße 17 + 18 (4 Parteien) nach Verhandlung mit dem ZWW und Änderung des ABK über eine private AW-Leitung an den geplanten Schacht FW-Depot Oberwiesenthaler Straße mit anbinden können.

Hr. Scheiter informierte über die ersten Ideen zum Projekt „Kennenlernen des Natur- und Kulturerbes einschließlich der begleitenden Infrastruktur in der Region Zentrales Erzgebirge“ für Tellerhäuser.

Grundidee ist das spielerische Führen von touristischen Familien aus Tschechien und Deutschland mittels zweier Zwerge (z.B. in Deutschland das „Silberzwergl“), die jeweils das Gebiet historisch und naturnah erklären und näherbringen sollen. Am Grenzübergang oberhalb Tellerhäuser soll dann ein Treffen beider stattfinden und ein Einladen in das jeweils andere Land erfolgen.

So könnte mittels dieser Fördermittel als Einstieg dieses Naturlehrpfades der vorhandene marode Parkplatz an der Oberwiesenthaler Straße instandgesetzt werden. Weiterhin könnte die Parkanlage neu gestaltet werden, eventuell auch die Glocke mit integriert werden. Ebenso sollen in kurzen Abständen mit einfachen Mitteln Verweilplätze entlang des Grenzhanges geschaffen werden. Grundsätzlich sehen alle Anwesenden das Projekt sehr positiv, trägt es doch wieder ein Stück zur Steigerung der touristischen Attraktivität von Tellerhäuser bei.

Durch Bürger, insbesondere Christine Kaufmann, wurde vorgeschlagen, dass ein Hutzennachmittag ins Leben gerufen werden könnte, wo man sich in der Vorweihnachtszeit mal im Ort treffen kann und so sich auch näher kennen lernt. Alte Traditionen wie die Rindenschnitzerei, das Klöppeln oder auch Spinnen könnte den Jüngeren nähergebracht werden. Von Hr. Scheiter wurde vorgeschlagen, dass die bereits traditionelle

Rentnerweihnachtsfeier auch für den gesamten Ort geöffnet werden könnte, da viele Kinder beim Programm mitwirken und die Eltern dies auch gern sehen würden. Außerdem wäre so der Aufwand nur an einem Tag und die Rentner, die zahlenmäßig eher weniger werden, würden gut integriert. Dieser Vorschlag wurde von allen sehr begrüßt, Hr. Scheiter wird Einladungen in den nächsten Tagen an alle Haushalte verteilen.

Hr. Scheiter informierte die Anwesenden, dass der Antrag auf Einbau Behinderten-WC ins Dorfhaus für 2016 erneut gestellt wird; es wurde in Aussicht gestellt, dass das Vorhaben durchgeführt werden kann. In diesem Zusammenhang regte Fr. Beer an, dass der Vorraum des Dorfhauses neu gestaltet werden könnte, um der ortstypischen Rindenschnitzerei, die aufgrund des Nachwuchsmangels vom Aussterben bedroht ist, dauerhaft einen Platz für die Nachwelt zu geben. Von Hr. Jürgen Siegel wurde dies ebenso bekräftigt; beide werden sich einmal Gedanken zur Gestaltung machen.

Hr. Scheiter informierte weiterhin, dass er die noch ausstehende Ausfahrt mit den Kindern, die am Programm vergangenes Jahr mitgewirkt haben, am 21.11.15 plant. Auf Wunsch der Kinder soll ein Besuch im ICE-HOUSE in Aue stattfinden mit anschließendem Kaffeetrinken.

*Knut Scheiter*  
Ortsvorsteher Tellerhäuser

Beide mahnten in ihren Worten zu Besonnenheit und einem Miteinander für den Frieden.



*Abordnungen der Vereine legen Gebinde nieder.*

Anschließend legten die Teilnehmer der Vereine Blumen und Gebinde am Denkmal ab. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung wie gewohnt vom Posaunenchor unserer Kirchengemeinde.

## Allgemeines

### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



<b>am 03.12.2015</b>	
Frau Renate Schreinert	zum 80. Geburtstag
<b>am 23.12.2015</b>	
Frau Elfriede Harzer	zum 90. Geburtstag
<b>am 24.12.2015</b>	
Frau Margrit Neubert	zum 75. Geburtstag
<b>am 27.12.2015</b>	
Herrn Lothar Seltmann	zum 80. Geburtstag

### Ortsfeuerwehr Rittergrün

**Freitag, 04.12.2015**

18.00 –

21.00 Uhr Thema: Blaulichtschulung Modul 3  
„Unfallrisiken bei blauem Blinklicht und Einsatzhorn“  
verantwortlich: GWL



### Gedenken zum Volkstrauertag

Etwa 60 Vertreter von Kirche und Vereinen sowie Rittersgrüner Bürger hatten sich am 15.11.15 am Denkmal vor der Kirche eingefunden, um am Volkstrauertag den Opfern von Krieg, Terror und Gewaltherrschaft zu gedenken.

In ihren Ansprachen thematisierten sowohl Ortsvorsteher Thomas Welter als auch Tobias Kormeier das Kriegsende vor 70 Jahren, aber auch die aktuellen Geschehnisse in Paris und die allgegenwärtige Flüchtlingsproblematik wurden aufgegriffen.



*Das Rittersgrüner Denkmal*

*Thomas Welter*  
Ortsvorsteher

## Einladung zur Posaunenmusik an die Ortspyramide

Lieb Rittersgrüner, liebe Gäste,

in Fortsetzung der schönen Tradition weihnachtlicher Posaunenmusik lädt Sie der Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün ganz herzlich für

**Sonntag, den 06.12.2015, um 17.00 Uhr an unsere Ortspyramide**

ein.

Für das leibliche Wohl wird der FSV07 Rittersgrün e.V. Sorge tragen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ortschaftsrat Tellerhäuser, den 11.11.2015

## An die Rentner und alle Einwohner des OT Tellerhäuser

Einladung zum 1. vorweihnachtlichen Rentner- und Hutzenachmittag

Liebe Tellerhäuser/-innen!



Auch wenn es noch nicht nach Schnee riecht und die Temperaturen eher ans Frühjahr erinnern, so sind die langen Abende ein Indiz, dass die Weihnachtszeit naht und wir sehnsüchtig auf den Kerzenschein im Fenster warten.

Deshalb möchte Sie der Ortschaftsrat Tellerhäuser auch dieses Jahr für ein paar Stunden zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Wir möchten jedoch einmal in einer anderen Form als Rentner- und Hutzenabend für unseren gesamten Ort feiern, um alle miteinander ein paar schöne Stunden zu verleben.

So würden wir uns freuen, Sie am

**Freitag, dem 04.12.2015, um 15.30 Uhr im „Dorfhaus“** begrüßen zu können.

Natürlich ist auch fürs leibliche Wohl gesorgt, und es gibt das zur guten Tradition gewordene kleine Kulturprogramm unserer Ortskinder unter der Leitung von Alexandra Kaufmann.

In der Hoffnung, dass Sie unserer Einladung zahlreich folgen, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Knut Scheiter  
Ortsvorsteher



## Es weihnachtet sehr ...

Die Temperaturen sinken langsam, die Natur stellt sich auf den nahenden Winter ein. Auch wir stellen uns nach und nach auf den Winter ein.

Der Garten ist winterfest, nun kann es schneien! Nur noch wenige Tage und wir können das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel feiern.

Die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest sind in vollem Gange. Damit ist es auch Zeit, anderen eine Freude zu bereiten.

Der Termin für den Besuch im Pflegeheim in Kovarska (Schmieberg) steht fest.

Da wir nicht mit leeren Händen zu Besuch gehen wollen, hat sich die kleine Arbeitsgruppe aus unserem Ort die Aufgabe gestellt, das Heim für behinderte Menschen materiell und finanziell zu unterstützen. Bei unserem Besuch am Dienstag, dem 08.12.15, wollen wir mit kleinen Geschenken Freude bereiten. Nach wie vor nehmen wir, wie schon in den vergangenen Jahren, Spenden und Geschenke entgegen (bei Manfred Richter, Breitenbrunner Str. 4 oder im Bürgerbüro Rittersgrün)!

Gerade in einer Zeit der Unruhen, wo Hass und Terror herrschen, ist es wichtig, an das Gute zu glauben, Gutes zu tun und friedlich miteinander zu leben.

**Fröhliche Weihnachten – Vesele Vanoce!**



Glück Auf!

Im Namen der Arbeitsgruppe  
Manfred Richter

## Eine Weihnachtsgeschichte

Manfred Blechschmidt, der bekannte Heimatschriftsteller aus Erla, hat vor Jahren die Geschichte „Wie ich of n Ritterschgrüner Weihnachtsberg war“ geschrieben. Darin erzählt er, wie ein kleiner Junge (oder er selbst?) aus Crandorf in den 30er Jahren mit seinem Großvater die im damaligen Arnoldshammersaal untergebrachte Weihnachtsausstellung besuchte. Als Anziehungspunkt dieser Ausstellung gab es auch einen Weihnachtsberg zu bewundern, den der Großvater seinem Enkel zeigen wollte.

Die Erzählung wird hier etwas gekürzt wiedergegeben. Die Zustimmung des Autors zum Abdruck in unserem Amtsblatt liegt vor.

Klaus Welter  
Ortschronist

### Wie ich of n Ritterschgrüner Weihnachtsberg war

Vor vieln Gahrn in dr Weihnachtszeit saar mei Großvater ze mir: „Gung, wenn dei Mutter nischt drgeng hoot, machen mir morgn mool noch dr Ritterschgrüner und sanne uns dan grußn Weihnachtsberg a“. Ich war noch net oft vun drham fort ge-  
waasen, deshalb war dos a gruuße Fraad fr mich.

„Öb se in dr Ritterschگریe aa su reden wie mir dohierde?“ fregit ich in Großvater. Dar saat: „Maahluder, in dr Ritterschگریed reden sa Ritterschگریenerisch un mir reden Craderferisch“. Mei Mutter saat: „Dos sieht ne Großvater aahnlich, kaa Arbet, aber laabnschie machen un noch dr Rittersگریe wolln“. Mei Goßvater hoot mir die Sach mit dan Weihnachtsbarg su richtig schie ausgemoolt, dos ich an nischt annern meeh denken tat.

Am Sunntig früh sei mr luusmarschieret, is war daamisch kalt, aber in Craderfer Barg nauf is uns warm wuurn. Un tüchtig glatt warsch, dos kimmt vun dar olbern Ruschelei, tat dr Großvater schimpfn. Bei dr grußn Lind gleich naabn dr Kirch tatn mr erscht mool stiebleimb. Hier kenne mr gut of Schwarznbarg gucken, saat dr, dos sieht aus wie ofn grußen Weihnachtsbarg. Dann gings wetter, erscht noch a stück bargauf, dann of dr Ebn hie. Ben Kreuzwaag hoots dann net bluß geflaamelt, ma, do hoots ne Schnee kübelweis roogehaant. Kaane zaah Schriet kunnt mr weit guckn. Aus men Großvater war ball a Hans Rupprich woorn, su vollgestebert hats ne. Ich musst mich ben Laafn wuhl a wing ben Großvater an de Hand gehängt hoobn, denn er saat: „Tunne dr wuhl da Baa weh?“ „I, kaa Gedank“ saat ich un machit gleich gruße Schriet, dos dr Großvater denken sollt, da Laaferei kennt noch paar Stundn wettergieh.

In dan Schneegestöbr guckitn paar Haiser raus „is dos schuh da Ritterschگریe?“ fregit ich. Naa, saat dr Großvater, „dos is Glubnstaa, dortn drüm de Felsla, un dos is Flemming, wu se da schinn Peremettle baue, die mr ofn Weihnachtsmarkt kaafn kaa. Un dos is dr Glubnstaaner Bahhuf – nu is nimmer weit“. Ich wunnerte mich bluuß, wos ich alles vun drham bis hierhar gesah hat, sugar en Bahhuf. Inzwischn wollts mit meiner Laaferei aa nimmer su richtig gieh, am libbstn wär ich wieder imgekehrt, un Hunger hat ich aa.

Do saat dr Großvater, als ob ´r Gedanken laasen kennt „Hast de schuh emool a richtiges Sauschlachtn mitgemacht?“ Weil ich kaa Antwort gab saat ´r: „Pass ner mool auf, wenn mr für Weihnachtn unnern grußn englischen Widder schlachtn, dann is dos für uns wie a Sauschlachtn“. „Mach mr doo aa Wurscht und Wellflaasch, wie dr Stieler-Flaascher?“ fregit ich dodrauf. „Dos grod net, mir sei fruuh, wenn a schiener Brockn in dr Pfann rimschwimmt und a schiene Brieh ward“.

„Großvater, guck ner mool, wu machn dä die vieln Leit hie?“ fregit ich. Do haanet sich dr Großvater mit dr Hand an de Stirr un saat: „Saperment noch emol, im aaner Haar hätt mrsch Trompetel verpasst un wärn vorbeigeloffn, mir sei fei dool!“ An dr Tür vun Arnoldshammer stand aaner in Barghabit, dar verkaaft de Biletter un tat se aa gleich ooreißn. Im Saal hoots übrolo geklopt, gerahzt, gescheppert, gequiescht, geklingelt und gerasselt. Warm wars un a Haufen Lichter ham gebrannt. Überol hoot sich ´s gedreht un bewegt. Un zwishendrinne sei de Leit geloffen, die ham nār gebischert, als wollten se die ganze Zauberei net vertreibn. Wuu sollt mr bluss zeerscht stieh bleibn, wu guckit mr de zeerscht hie? Barg un Peremetten, Figurn, Lichter, Bargleit, Engel, Farschter, Hirschen und Haiser! „Großvater, sah nār emol dohierde dan schinn Ruschelbarg, dorten tunne welche Stöck raus, hieten ihre Ziegn, do klip-peln welche un zwischen darer Schoofhaard laafen Löbn rim, Großvater, Großvater!“ „Gung, sei nār net esu aufedauf!“ saat dr Großvater. Dr Großvater setzet mich of de Fansterbank, weil sonst kaa Platz war. „Laaf net fort, ich huul erscht wos ze assen!“ Denn in dr Eck goobs Pfafferkung! Ich hoob meine Baa vun Fansterstock roobaumeln lassen un men Kopp wing nei dr Eck gelaahnt. Ach war dos schie, un warm wars! Un da Baa habn mir aah nimmer wehgetaa.

Do ging of aamol e grußer goldner Stern auf, wur immer grösser un grösser. Dann zertalit er sich und tausend klaane Lichte wuurn darus. A Peremett drehit sich und un of dar kam a Bargkapell amarschieret. Hirtn, Schoof, Hirschen un Farschter sei of darer Peremett durchananner geloffen. Mittndrinne in dan Barg stand a goldener Tempel, in dan gerode dr Heiland geboorn worn war.

Aa da drei Könign warn unterwegs un liefen hinter dar Bargkapell har. Kunnt dä dos alles sei, dr Farschter schießet doch mittn nei dar klann Eisenbah, die dan Barg entlang gedampft is. Dr Farschter hat sei Flint an ne Ölpalm nagelegt, su a Uverstand, wu doch drnaam de Kinner Himmelhupp machen. Mit an Mol wusst ich, dos is dr Ritterschگریener Weihnachtsbarg!

Do herit ich of aamol a tiefe Stimm, als wär dr Großvater mit ofn Barg „Saah haar, indessn ich Pfafferkung huul, hots unnern Klann de Gedankn genumme“. „Loss na ner ewing schloofen“ saat a annerer. „Is alles nār, weil er sich su of dan Ritterschگریener Weihnachtsbarg gefraat hoot.“ Meh brauchit dr Großvater net ze song, doo hoo ich da Aagn aufgemacht. Dr Großvater hoot mich vun dr Fansterbank roogehuum un hoot mr übern Kopp gestrichn. Ach, häät se mich nār noch aa wingk traame lassen. Su hat mich dr Goßvater mittn aus Ritterschگریener Weihnachtbarg wieder neis Laabn gehubn.

Manfred Blechschmidt

## Grundschule Rittersgrün

### Bundesweiter Vorlesetag



Am 20.11.2015 drehte sich bei uns Kindern der Klasse 1 fast alles ums Vorlesen. Zuerst las uns Frau Jonas-Clasen die Geschichte von „Herr Seepferdchen“ vor. Wir haben nämlich zuletzt die Buchstaben S/s gelernt.

Zu diesem Buch und den Buchstaben haben wir dann selbst Bilder mit Seepferdchen gestaltet. Einige Kinder malten mit Wasserfarben, andere mit Filz- oder Buntstift und Valentin traute sich sogar, ein Fadenbild zu gestalten. Das sah richtig toll aus!

In der 3. Stunde kamen die Kinder aus der Klasse 3 zu uns und haben verschiedene lustige Geschichten oder Sachtexte vorgelesen. Zwischendurch haben wir gemeinsam ein paar Deutsch-Spiele mit den Großen gespielt, zum Beispiel „Parkplatz“ oder „Stopp den Zug“. Das war sehr lustig und aufregend. Wir mussten dabei selbst auch viel lesen. Auf jeden Fall schaffen wir das Lesen noch nicht so schnell wie die Großen. Aber dafür lernen wir ja noch!

C. Jonas-Clasen  
Schulleiterin

### „Ausflug einmal anders“

Im Rahmen des Musikunterrichts sind wir, die Kinder der 3. Klasse, am 19.11.2015 zur Kirche in Rittersgrün gelaufen und haben uns dort den Aufbau der Orgel angesehen. Herr Kantor Pilz hat uns dabei sehr viel gezeigt und gelernt.

Besonders beeindruckend fanden wir seine Vergleiche – nämlich, dass die dickste Pfeife so dick wie ein Papierkorb und die dünnste Pfeife so wie ein Bleistift ist.

Klasse fanden wir auch, dass wir seine selbst gebauten Orgelpfeifen ausprobieren durften. Jeder durfte auch einmal vorsichtig auf dem Manual (das sind die Tasten wie beim Klavier) spielen.



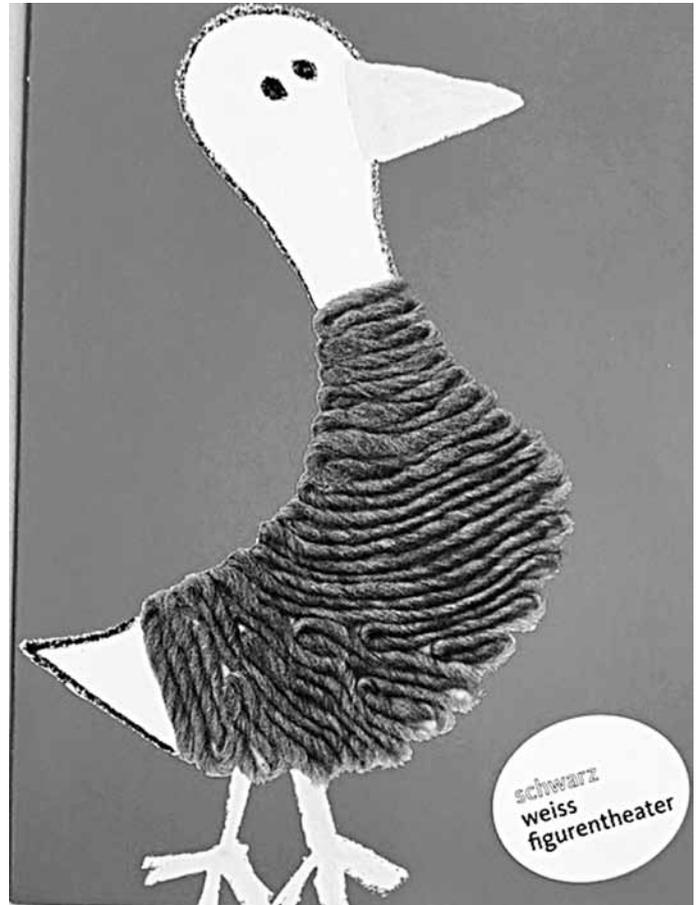
Schade, dass die Zeit so schnell vorüber war. Vielen Dank noch einmal an Herrn Kantor Pilz!

C. Jonas-Clasen  
Schulleiterin

### Theaterveranstaltung – ganz ungezwungen

Am 16.11.2015 konnten wir in unserer Turnhalle eine Theatervorstellung genießen, die ganz anders war, als man sich Theater sonst vorstellt. Erstens gab es keinen Zwang zum Sitzen und zweitens war die Vorstellung selbst sehr modern.

Der Theaterpädagoge Patrick Jech vom Schwarzweissfigurentheater zeigte – etwas verfrüht – die „Weihnachtsgans Auguste“. Aber lieber zu früh als zu spät – oder eventuell gar nicht.

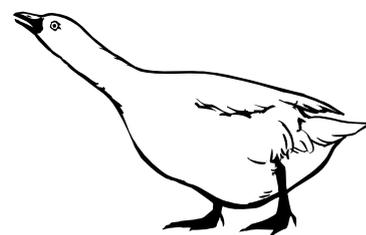


Weihnachten stand also vor der Tür und bei uns in der Halle Herr Jech als Opersänger Luitpold Löwenhaupt – mit Holzgans unterm Arm; erst weiß und später rosa (nach ausgiebiger Jagd und Rupfen nach schwerer, cooler Gitarrenmusik). Das sollte ja bekanntermaßen der Weihnachtsbraten werden. Wir sahen diesen Klassiker von Friedrich Wolf als Mischung aus „normalem“ Theater, Puppentheater und Schwarz-Weiss-Theater.

Viele von uns kannten das Buch nicht, sodass im Anschluss an die Aufführung ausreichend Raum und Zeit zum Kulissen betrachten und Fragen stellen mit Herrn Jech und den Lehrerinnen war.

Schade, dass wir keine Fotos machen durften!

C. Jonas-Clasen  
Schulleiterin



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

#### Gottesdienste



#### Sonntag, 6. Dezember

08.30 Uhr Predigtgottesdienst

#### Sonntag, 13. Dezember

17.00 Uhr Gemeindeadvent mit Kinderweihnacht

#### Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse
	17.00 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse
freitags	15.30 Uhr	Vorkurrende

#### in Breitenbrunn (Pfarrhaus)

	17.30 Uhr	Kurrende
	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Kinderkrippenspielproben

	freitags bis 18.12.2015	16.30 Uhr
Vorkurrende	freitags	15.30 Uhr
	im Pfarrhaus Breitenbrunn	
Kurrende	freitags	17.30 Uhr

#### Gemeindeveranstaltungen

#### Freitag, 4. Dezember

15.30 Uhr Kindertreff 5./6. Klasse

#### Samstag, 5. Dezember

9.30 Uhr Spatzenkreis

#### Mittwoch, 9. Dezember

14.30 Uhr Mittwochskreis für ältere Gemeindeglieder

#### Donnerstag, 10. Dezember

09.00 Uhr Mutti-Kind-Kreis

#### Freitag, 11. Dezember

15.30 Uhr Kinderstunde 3./4. Klasse

#### Montag, 14. Dezember

15.00 Uhr Kinderstunde 1./2. Klasse

#### Flötenkreis nach Absprache

#### Sonstiges

#### Herzlichen Dank für Ihre Gaben zu „Weihnachten im Schuhkarton“

Wir danken ganz herzlich für die 71 Schuhkartons, die in diesem Jahr für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ abgegeben wurden. Vielen Dank all denen, die Zeit, Ideen und Geld investiert haben, um zum Weihnachtsfest hilfsbedürftigen Kindern in Osteuropa oder der Mongolei eine große Freude zu machen. Dank auch für die Spenden und der Kollekte vom Martinsfest, die den Transport finanzieren. Die Schuhkartons sind inzwischen unterwegs zu den Kindern.

#### Angst vor dem Islam – begründet oder unbegründet?

Am Freitag, 04.12.15, um 19.30 Uhr findet der Vortrag: „Die Angst vor dem Islam: Begründet oder unbegründet?“ in der Kirche Breitenbrunn statt. Auf Fragen wie: „Was ist der Islam und welche Ziele verfolgt seine Lehre? Ist die Angst vor dem

Islam Panikmache? Glauben alle an denselben Gott?“ soll es Antwort geben. Referent ist Thomas Schneider, Evangelist im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Weltanschauungsfragen e. V. ([www.agwelt.de](http://www.agwelt.de)).

#### Altensingen am 5. Dezember

Wie aus den letzten Jahren bekannt, werden am Sonnabend vor dem 2. Advent (5. Dez.) unsere Kinder nachmittags wieder einige Gemeindeglieder zum Altensingen besuchen. Können Sie oder Bekannte oder Nachbarn wegen gesundheitlicher Probleme nicht mehr die Wohnung verlassen und wünschen diesen besonderen Gruß der Kirchgemeinde, teilen Sie dies bitte im Pfarramt bis 3. Dezember mit. Die Kinder wollen versuchen, wieder vielen Menschen eine adventliche Freude zu bereiten.

T. Kormeier

#### Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser

#### freitags

19.00 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 6. Dezember

09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Sonntag, 13. Dezember

14.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.

### Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

#### Mittwoch, 2. Dezember

19.30 Uhr Gebetsstunde

#### Sonnabend, 5. Dezember

18.00 Uhr EC-Jugendstunde bei Familie Jungnickel (Arnoldshammer 11)

#### Sonntag, 6. Dezember

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

#### Mittwoch, 9. Dezember

19.30 Uhr Bibelstunde

#### Donnerstag, 10. Dezember

20.00 Uhr TEA-Time – Hutz'n Omnd

#### Sonnabend, 12. Dezember

14.30 Uhr Altensingen, Treff: LKG

18.00 Uhr EC-Weihnachtsfeier

#### Sonntag, 13. Dezember

17.00 Uhr Adventsliedersingen in der Kirche



**Für Macher mit Herz**  
 Die Zukunft liegt in Ihren Händen: Helfen Sie Kindern in Not!  
 Unsere Website macht es Ihnen leicht,  
 Ihre ganz eigene Spendenaktion zu gestalten.  
[www.meine-spendenaktion.de](http://www.meine-spendenaktion.de)

Unsere Website für Ihre Aktion!

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT  
 Meine Spendenaktion



Sie trauern um ein liebes Familienmitglied und möchten eine Traueranzeige oder ein Danksagungsinserat veröffentlichen?

Information & Beratung:

**SECUNDO-VERLAG**  
 Secundo-Verlag GmbH  
 Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00 / 36 75  
 E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

**BESTATTUNGSINSTITUT NEIDHARDT**  
 Hilfe im Trauerfall  
 in Johannegeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zuseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

**8 % Nachlass auf Gesamtleistungen**  
 des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

**Tag und Nacht: Ruf 03 77 52 / 20 71**  
[www.bestattungen-neidhardt.de](http://www.bestattungen-neidhardt.de)

**Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH**  
 Verbindungsstraße 1 ♦ 09481 Scheibenberg  
 ☎ 037349-6610  
[www.bestattung-mann.de](http://www.bestattung-mann.de)

**Familienbetrieb – seit 1959 im Dienst am Menschen**

Bestattungen auf allen Friedhöfen!  
 Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.  
 Sie müssen nicht außer Haus!

**Bäckerei Müller**  
 Breitenbrunn  
 Siedlereck 19  
 Fil. Hauptstr. 99

**Original Erzgebirgischer Weihnachtsstollen**  
 und Kartoffelkuchen  
 mit feinen Zutaten  
 nach überliefertem Familienrezept gebacken

**3-Raum-Wohnung in Breitenbrunn,**  
 65,70 m<sup>2</sup> ab 01.03.2016 zu vermieten.  
 280,00 € Miete, 120,00 € Nebenkosten  
**Telefon: 0176 / 83 48 85 54**

**Landgasthof und Pension „Erzgebirgstübel“**  
 Familie Kohse  
 Oberwiesenthaler Straße 20  
 08359 Breitenbrunn  
 OT Tellerhäuser  
 Telefon: 03 73 48 / 71 26  
 Internet: [www.erzgebirgstuebel.de](http://www.erzgebirgstuebel.de)

**SILVESTER 2015**  
 „Onkel Bernd’s Discoladen“ begleitet uns gut durch den  
 „Russischen Winter“  
 Donnerstag, 31. Dezember 2015  
 im „Dorfhaus Tellerhäuser“  
 Einlass: 19.00 Uhr  
 Reservierung Tel.: 03 73 48 - 71 26

**ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH**

Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?  
 Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

**Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz**  
 Gabelsbergerstraße 4  
 09456 Annaberg-Buchholz  
 Telefon (03733) 42 123

**Bestattungshaus in Bärenstein**  
 Annaberger Straße 4, 09471 Bärenstein  
 Telefon (037347) 803 74

**Bestattungshaus in Oberwiesenthal**  
 Zechenstr. 17, 09484 Kurort Oberwiesenthal  
 Telefon (037348) 23 441

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister  
[www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

**ANTEA BESTATTUNGEN**  
 ZEIT FÜR MENSCHEN

bis zu  
**35%**  
beim Druck sparen



Keine Idee für ein  
Geschenk?

 **primoprint.de**

Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE



[www.facebook.com/primoprint](https://www.facebook.com/primoprint)

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)



**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien  
eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten  
und alles Gute für das neue Jahr!**

 **Seniorenzentrum Breitenbrunn**



**Wohnen mit viel Service**

Sie sind in einem Alter, in dem Sie schön wohnen und leben möchten, einiges unternehmen und so selbstständig wie möglich bleiben wollen.  
**Genau das können wir Ihnen in unserem Seniorenstift anbieten:**

- 27 Appartements ca. 40-50 qm , davon 6 Doppel- und 21 Einzelappartements
- parkähnliche Anlage ca. 5000 qm
- Pflegedienst und Tagespflege im Haus
- Fahrstuhl
- Hausnotruf

 **SENIORENSTIFT ANTONSHÖHE**

**Telefon: 03774 1396-211 · [www.ekhmbh.de](http://www.ekhmbh.de)**

**Ist Ihr Ausweis abgelaufen?**  
Passbildservice (neben der Gemeinde in Breitenbrunn) nach biometrischen Daten sofort zum Mitnehmen!  
Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit ich Ihnen Tipps zur Kleidung bzw. Brille geben kann! – **Tel. 01 78 652 1673**

**Foto Watzlawik**

**Wir machen Ihre Steuererklärung!**  
KLARER PREIS. SCHNELLE HILFE. ENGAGIERTE BERATER.

 **STEUER RING**

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter Stefan Voigt  
Erlaer Straße 19 | 08340 Schwarzenberg/Erzgeb.  
Tel. 03774-6626430  
[stefan.voigt@steuerring.de](mailto:stefan.voigt@steuerring.de)  
[www.steuerring.de/svoigt](http://www.steuerring.de/svoigt)

**14,00 € geschenkt!**  
Sparen Sie bei Vorlage die Aufnahmegebühr!

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Mit Inseraten gestalten – heißt auf sich aufmerksam machen!

HABEN SIE SCHON AN IHRE  
**WEIHNACHTSANZEIGE**  
GEDACHT?

**Weihnachtsanzeigenmotive und Bestellschein online unter [www.secundoverlag.de](http://www.secundoverlag.de)**

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Einfach umseitige Rückantwortkarte ausfüllen und an unseren Verlag schicken!

 **SECUNDO-VERLAG**  
Verlag für kommunale Mitteilungsblätter  
Telefon: 03 76 00 / 36 75  
E-Mail: [info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)